

Wir nutzen unseren Sport und unsere Präventions-Standards um auf den Kampf für Mädchenrechte aufmerksam zu machen!

Weltweit gehen etwa 62 Millionen Mädchen nicht zu Schule! In vielen Ländern gelten sie immer noch als Menschen zweiter Klasse! Auf ihre Bildung wird daher oft weniger Wert gelegt. Sie dürfen keinen Sport treiben, werden missbraucht, zwangsverheiratet, auch hier in Deutschland! Für Mädchen ohne Bildung ist die Wahrscheinlichkeit einer Zwangsehe oder auch der Schritt in die Prostitution dreimal höher als für Mädchen mit Bildung. Durch unsere Spenden schenken wir diesen Mädchen mehr Chancen auf Schulbesuche, Berufsausbildung und Selbstentscheidung über ihren Körper und ihr Leben!

Unsere Spieler und Spielerinnen wissen, dass sie bei uns sicher und frei ihren Hockeysport ausüben können, und dass es weltweit, leider auch hier in Deutschland, Mädchen gibt, denen das verboten wird! Deshalb ist es auch ihnen wichtig, bei dem Projekt „Für mehr Mädchenrechte“ mitzuarbeiten.

Aus diesem Grund kombinieren wir die Feld-Vorbereitungsturniere unserer jugendlichen Mädchen-Mannschaften gerne mit diesem Projekt.

**In den bisher 6 Jahren spendete die Hockeyabteilung
für dieses Projekt insgesamt 5.200 Euro
Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern!**

2019:

Unser nächstes Benefiz-Mädchenturnier mit UNICEF, unsere Vorbereitung für Feldsaison der Mädchen B und Mädchen A, findet am
Samstag, dem 30. März 2019

auf unserer Hockeyanlage, Am Uhlenkrug 30, statt. Auch dieses Mal gehen alle Einnahmen an UNICEF und somit in die Bildung und freie Entwicklung aller Mädchen. Während des ganzen Turniertages gibt UNICEF Informationen zum Thema „**Mädchenrechte**“, und die Abteilung Hockey erklärt das eigene Projekt „**Wir schützen unsere Kinder**“. **Jeder ist herzlich willkommen!**